

# HÖNNET EXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

## Am Rande

### „Lichternächte“ in der Bücherei

**Balve.** Das Team der Bücherei will den Besuchern die dunkle Jahreszeit etwas erhellen. An den langen Öffnungstagen – Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr – wird die Bücherei ab sofort in gemütlichem Kerzenschein erstrahlen. In den Jugend- und Erwachsenenräumen sorgen Teelichter und indirektes Licht für eine schöne Stimmung. Diese „Lichternächte“ werden voraussichtlich bis Mitte März angeboten und sollen für eine besondere Atmosphäre sorgen.

### Kinderkino im Gemeindehaus

**Balve.** Am Montag, 21. Februar, wird um 16 Uhr das Kinderkino „Max und die Wilde 7“ im evangelischen Gemeindezentrum gezeigt. Kinder ab 6 Jahren sind willkommen. Es gilt die 3-G-Coronaregung.

### Jakobspilger berichten

**Mellen.** Zwei Jakobspilger berichten am Samstag, 12. März, 18 Uhr, in der St.-Barbara-Kirche über ihren Weg nach Santiago de Compostella. Die Veranstaltung findet im Rahmen des alternativen Gottesdienstes statt.

### Kolpingforum lädt Montag ein

**Balve.** Das Kolpingforum lädt ein zu einer Veranstaltung am Montag, 7. Februar, 19.30 Uhr, in das evangelische Gemeindehaus Balve. **mehr Seite 4**

## Technisches Hilfswerk steckt auch in Umbauzeiten immer mit einem Bein im Einsatz

**F**ür das Technische Hilfswerk in Balve ging ein besonderes Jahr zu Ende und die Helferinnen und Helfer stehen in diesem Jahr vor einem freudigen Ereignis. Ortsbeauftragter Holger Mayweg blickt zurück und in die Zukunft.



*Ortsbeauftragter Holger Mayweg rechnet damit, dass im April die Helferinnen und Helfer mit dem Einräumen in der neuen Unterkunft (auf dem Bildschirm ist die Außenansicht zu sehen) beginnen können.* Foto: Krahl

*Herr Mayweg, das Jahr 2021 begann für ihren Ortsverband schon besonders. Nach jahrelangem Hin und Her war es endlich soweit, dass sie ausziehen konnten um Platz zu machen für einen Neubau im Altbau. Welche Kraftanstrengung war das?*

*Es war für alle Helferinnen und Helfer inklusive unserer Jugend eine sehr große Kraftanstrengung, denn wir mussten in Eigenregie den „alten Ortsverband“ komplett leer räumen. Hierzu musste die gesamte Inneneinrichtung der Büros wie Mö-*

*bel, EDV, Medien, Material der Verwaltung und Ausbildung und mehr innerhalb von nur ein paar Wochen ausgelagert werden. Man stellte uns hierfür einen Bürocontainer für die anstehenden Verwaltungsarbeiten sowie* **Fortsetzung Seite 8**

## Corona sorgt für weniger Trauungen

**D**en Paaren, die im vergangenen Jahr den Bund der Ehe eingehen wollten, fehlte anscheinend die Planungssicherheit in Corona-Pandemiezeiten. Wie wir gerade wieder erleben müssen, kann man halt nicht monatelang im voraus planen, Gäste einladen und unbeschwert feiern. Das schlug sich im vergangenen Jahr bei den Zahlen der Trauungen deutlich nieder. So gaben sich weniger Paare

im neuen Standesamt im Bürgerhaus am Platze das Jawort. Selbst im Wonnemonat Mai war weniger los.

**Fortsetzung Seite 19**



Geschichten aus der Praxis

## Operation: Da war ein Rippchen zuviel

**H**unde fressen gerne Knochen. Spätestens nach der Lektüre eines der ersten Asterix-Bände, weiß das jedes Kind.

In Asterix und Cleopatra wird der arborophilen Promenadenmischung Idefix ein ganzer Haufen Knochen versprochen, um ihn zu motivieren die glücklosen Gallier aus einem todbringenden Labyrinth in einer Pyramide zu lotsen. Der hinterlistige Architekt Pyradonis hatte sie hier herein gelockt, um sich den Unterstützern seines Konkurrenten Numerobis zu entledigen.

Doch der hündische Heißhunger auf Knochen führt nicht immer zum Happy

End, manchmal nur auf Umwegen. Nicht jeder Hund weiß anscheinend, dass es zwischen fressen und fressen einen Unterschied gibt.

An alle Hunde, die mitlesen: Das gute Knochen Fressen ist das langsame Knabbern und Knacken auf einem

*In „Geschichten aus der Praxis“ präsentieren wir in loser Abfolge Anekdoten und Anekdotchen aus dem Arbeitsalltag der Tierärztin Alexandra Gaberle, die seit 2007 in Balve praktiziert.*

leckeren Calciumlieferanten, das einem im Idealfall für einige Stunden Freude bereitet.

Das schlechte Knochen

fressen geht folgendermaßen: Herrchen reicht euch einen schmackhaften Rippenknochen, nebst Fleischumlage.

Statt sich diesen aber genüsslich einzuverleiben reißt man das Maul in einem plötzlichen Anfall von Fut-



terneid ein kleines Stückchen zu weit auf und schlingt den gesamten Knochen herunter.

In so einer Situation staunt

Tierärztin Alexandra Gaberle nicht schlecht, wenn sie dann auf dem Röntgenbild unter dem letzten Rippenbogen, noch ein zusätzliches „Rippchen“ findet, das da aber ganz und gar nicht hingehört. Glücklicherweise konnte die Ersatzrippe operativ entfernt werden und der gierige Knochenschlinger gesund zu seinem Herrchen entlassen werden. **DP**

### Fischereiprüfung

**Balve.** Der Angelverein „Gut Wurf“ Balve bietet ab dem 22. März wieder einen Vorbereitungskurs zur Fischereiprüfung an. Soweit es die Corona-Lage zulasse, finde dieser Lehrgang im Landmarkt Mellen statt, heißt es. Der Kurs beginnt um 19.30 Uhr. Wer Interesse hat, am Kurs teilzunehmen, sollte sich bei Matthias Bathe (0171/6569908) oder bei Niklas Mertens (0160/99016226) anmelden.



**Camminady**  
Sonne-, Sicht- + Insektenschutz



**Individueller Schutz gegen Insekten und Pollen. Montage auch ohne Bohren.**

**Berthold Camminady**  
[www.camminady.net](http://www.camminady.net)

**Tel. 02375-1282**

# Einen Blick in die Zukunft werfen

**N**och bis zum 24. Februar kann die Mobilität der Zukunft für Balve in Langenholthausen mitgestaltet werden. Die Mobilitätstestinsel der Stadtwerke Balve und Menden ist derzeit in der Sokola.de stationiert und lädt die Balver und Balverinnen sowie alle Interessierten herzlich ein, Zukunftsmobilität auf dem Land über VR-Brillen sowie einem Fahr- und Pedelecsimulator zu erleben.

Ortsvorsteher Klaus Sauer war bereits der erste Gast und zeigt sich begeistert: „Insbesondere der Blick in die Zukunft des autonomen

Fahrens über die VR-Brillen war sehr beeindruckend. Ich könnte mir gut vorstellen, dass sich auch weitere Mobilitätslösungen wie zum Beispiel eine Mitfahrerbank mit wenig Aufwand und zeitnah einrichten ließen.“ Es lohne sich auf jeden Fall für jeden Balver und jede Balverin sich mit dem Thema Mobilität im Rahmen dieses Projektes zu befassen, so Sauer.

Im Anschluss an den Einsatz in Langenholthausen wird die Mobilitätstestinsel ab dem 28. Februar weiter wandern. Im neuen Showroom von Busche Elektro-



*Klaus Sauer ist begeistert von der Mobilitätstestinsel in der Sokola.de. Foto: Stadtwerke*

technik in Beckum wird sie dann zu finden sein.

Das Projekt „Zukunftswerkstatt: Mobilität“ ist ein Verbundprojekt der Stadtwerke Balve und der Stadtwerke Menden und wird über das Bundesministerium für Landwirtschaft und

Ernährung bis Ende 2022 gefördert. Im Rahmen dieses Projektes werden die Bürger und Bürgerinnen in einem sogenannten Co-Creation Prozess bei der Entwicklung neuer Mobilitätsalternativen auf dem Land eingebunden.

Im Jahr 2021 war die Mobilitätstestinsel bereits im Mellener Landmarkt und auf dem Jungferngut in Garbeck stationiert und konnte mehr als 120 interessierte Besucher willkommen heißen.

Termine können online auf [www.zukunftswerkstatt-mobilitaet.de](http://www.zukunftswerkstatt-mobilitaet.de) oder unter 0151 12995276 gebucht werden und finden unter den aktuellen Corona-Regeln statt.

Da staunten die Wehrleute nicht schlecht

## Auto steht in der Hönne

**Z**u einem ungewöhnlichen Einsatz musste die Feuerwehr ausrücken. Am Stadtgraben/Kreuzung Mühlenweg war ein Auto in die Hönne gerollt. Wie die Polizei mitteilte, sei das Fahrzeug wohl eigenständig ohne Beteiligung Dritter in Bewegung geraten und stand nun quer in der Hönne. Entweder hatte die Handbremse versagt, oder es wur-

de vergessen sie anzuziehen. Nach ersten Feststellungen der Einsatzkräfte verlor der Skoda keine Betriebsstoffe. Trotzdem wurde von der Feuerwehr, die mit 15 Wehrleuten angerückt war, eine Ölsperre ins Hönnebett gelegt. Damit wollte man vorbeugen, falls doch noch Betriebsstoffe beim Bergen des Autos durch den Abschleppdienst, der das Fahr-



*Ein Auto in der Hönne ist auch für Wehrleute ein seltener Anblick. Die Besitzerin staunte auch nicht schlecht. Foto: Krahl*

zeug aus der Hönne gehoben, auslaufen würden. Es verlief alles reibungslos, so

dass die Feuerwehr nach der Bergung des Fahrzeuges wieder einpacken konnte. **kr**

## Warnung der Polizei

**Balve.** Wieder einmal warnt die Polizei vor der Masche „falscher Polizeibeamter“ und andere Telefonbetrüger, die besonders Seniorinnen und Senioren mit ihren erfundenen Geschichten unter Druck setzen. Seitens der Polizei wird eindringlich darauf hingewiesen am Telefon gegenüber niemandem Auskunft über Vermögen, Passwörter oder PINs zu geben. „Beenden Sie beim kleinsten Zweifel das Telefonat und vergewissern Sie sich bei der Polizei oder dem Kreditinstitut“, ist der Rat.



**TOLLE WURST**

**JEDOWSKI**  
SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

MODERNSTE TECHNOLOGIE  
TRADITIONELLES, HANDWERKLICHES KÖNNEN  
GROSSE AUSWAHL WESTFÄLISCHER & SCHLESISCHER WURSTSPEZIALITÄTEN AUS EIGENER HERSTELLUNG  
KREATIVE IDEEN FÜR JEDE SAISON UND JEDEN GESCHMACK

Hauptstrasse 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26  
[metzgerei-jedowski.de](http://metzgerei-jedowski.de)

**TOP Angebot Februar!**

## Herdset Siemens HE010FBR1 mit Ceranfeld, 2-Kreis und Bräterzone



Einbauherd mit 5 Beheizungsarten; Temperaturregelung von 50 bis 270 °C; Garraumvolumen 66 l; Energieeffizienzklasse von A+++ bis D; Energieverbrauch im konventionellen Modus 0,98 kWh – im Umluft-Modus 0,79 kWh; 1 x Universalpfanne; 1 x Kombirost; 5 Einschubebenen, Auszug nachrüstbar, Stangengriff; Schnellaufheizung; Halogenleuchte; Kühlgebläse

Komplettpreis **649,- €**

**+busche**

technik und design studio  
Hauptstraße 12  
58802 Balve  
Tel. 0. 2375. 20 51 546  
www.busche-elektrotechnik.de

**Krämer**  
Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: [www.kraemer-strassen-tiefbau.de](http://www.kraemer-strassen-tiefbau.de)  
Email: [markus@kraemer-strassen-tiefbau.de](mailto:markus@kraemer-strassen-tiefbau.de)

Telefon: 02379 / 598883  
Telefax: 02379 / 598616



**Jörg Ehlert**

Ihr Kobold Kundenberater  
und Personalrecruiter

Mobil, SMS, WhatsApp  
0177 256 89 15

[joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de](mailto:joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de)



Dauerkrise in der katholischen Kirche

## „Maria 2.0“ – was ist daraus geworden?

**D**as Balver Kolpingforum lädt zu einer Veranstaltung am Montag, 7. Februar, um 19.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus an der Hönnetalstraße ein. Maria Hagenschneider wird zu dem Thema „Maria 2.0, was ist daraus geworden?“ referieren.



*Maria Hagenschneider berichtet über die Bewegung „Maria 2.0“ und hofft auf Diskussion.*

Die katholische Kirche – nicht nur hierzulande – ist in einer tiefen Krise. Der Missbrauchs- und Vertuschungsskandal hat die Kirche in den Grundfesten erschüttert und scheint kein Ende zu nehmen. Inzwischen gibt es erste deutliche Hinweise auf Schuld und Versagen auch in der Diözese Paderborn.

Neben anderen Bewegungen, die seit Jahrzehnten bekannt sind, wie „Wir sind Kirche“ und „Kirchenvolksbegehren“ macht seit Frühjahr 2020 die „Graswurzelbewegung“ Maria 2.0 auf die Missstände in der Kirche aufmerksam. Die Frauen und Männer, die häufig auch zeitgleich in der kfd oder KAB organisiert sind, stehen für Reformen in der Kirche ein und auf.

Neben der Forderung, sexualisierte Gewalt und Vertuschung vollständig aufzuklären, geht es für manche Frauen um die Öffnung aller Ämter und Dienste auch für Frauen in der Kirche und um die Aufhebung des Pflichtzölibats. Außerdem steht die Bewegung mit denen zusammen, die eine Veränderung der kirchlichen Sexu-

almoral als Ausrichtung auf die Lebenswirklichkeit der Menschen fordern. Im letzten Jahr zeigten sich Ansätze dazu in den Segnungsgottesdiensten für Paare in ganz Deutschland, die in homosexuellen Beziehungen leben oder die sich nach einer gescheiterten Ehe neu binden wollen.

Neben Maria 2.0 gibt es viele Vereine und Verbände katholischer Frauen weltweit, die mit den gleichen Forderungen unterwegs sind. Das betrifft etwa den Synodalen Weg in Deutschland und auch die weltweit ausgerufenen Synode.

Maria Hagenschneider, Mitbegründerin der Bewegung Maria 2.0 in Hamm, stellt – auch mit Hilfe einiger Abschnitte aus ihrem Buch „Maria 2.0“ – Unterstützer und Unterstützerinnen vor. Wie kam es zur Bewegung Maria 2.0? Was ist aus ihr geworden? Warum lohnt es, davon zu wissen?

Wie immer sind zu den Veranstaltungen vom Kolpingforum nicht nur Kolpingmitglieder sondern alle Interessenten herzlich eingeladen. Es gelten die aktuellen Corona-Bedingungen.



Tolle Filmaufnahmen zeigen das Golddorf aus der Luft. DP

## Gemischter Chor Melodie Mellen wird ein eingetragener Verein

**A**uf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores „Melodie Mellen“ am 14. Februar stehen ein paar besonders wichtige Punkte. So möchte



Zu Wort kommen auch Anneliese Prumbaum (links) und Anneliese Griese.

sich der gemeinnützige Verein ins Vereinsregister eintragen lassen. Hierfür wurde durch den Vorstand ein Satzungsvorschlag ausgearbeitet, über den die Sängerinnen und Sänger am Abend abstimmen dürfen.

Aber nicht nur diese zukunftsträchtige Weichenstellung steht auf der Agenda, auch das Ergebnis eines besonderen Projektes aus dem letzten Jahr wird im Rahmen der Sitzung präsentiert. Mit "Melodie Mellen – Ein gemischter Chor im Sauerland" feiert der im November produzierte Imagefilm des Chores Premiere.

Verantwortlich für die Produktion sind Chorleiter Daniel Pütz (Musik und Medien Balve) und Markus Baumeister (Das Zeichen – Film und Medien). Der Film dauert etwa 6.30 Minuten.

Inhaltlich geben verschiedene Interviewpartner, wie beispielsweise zweiter Vorsitzender Helmut Schäfer, die altersehrwürdigen Anneliese Griese und Anneliese Prumbaum, aber auch noch weitere Sängerinnen und Sänger, Einblicke in das Chorleben. Außerdem hört man einige Musikstücke vom Chor, der eigens für den Film Tonaufnahmen in Langscheid anfertigen ließ. Darüber hinaus bekommt man Sehenswürdigkeiten in Mellen aus der Vogelperspektive zu sehen.

Neben der Satzungsabstimmung stehen auch noch Wahlen auf dem Programm der Jahreshauptversammlung. Der Vorstand freut sich auf eine konstruktive Sitzung im Kaminraum der Schützenhalle in Mellen.

DP

**ORTLIEB**  
Kfz-Meisterbetrieb

Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inspektion nach Herstellervorgaben</li> <li>➤ Reifenservice</li> <li>➤ Achsvermessung</li> <li>➤ Automatikgetriebespülung</li> <li>➤ Karosserie &amp; Lack</li> </ul>	<p>Täglich TÜV</p> <p>Mo 14:30 - 16:00 Di 15:00 - 16:30 Mi 10:30 - 12:00 Do 13:00 - 14:00 Fr 08:00 - 09:30</p>
--	--

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

*Elektro*

**FILTER**

GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik  
Industriekundendienst  
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen  
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen  
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst  
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 • 58809 Neuenrade • www.elektro-filter.de

Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

**FISCHER**

▪ Maschinen- & Anlagenmontage	▪ Industrieverpackung
▪ Elektrotechnik	▪ Arbeitnehmerüberlassung
▪ Industriemontage	▪ Demontage sowie Verschrottung
▪ Maschinen- & Spezialtransporte	▪ Kernlochbohrungen
▪ Schwergutlagerung	

Fischer Montage GmbH • Im Ohl 7 • 58791 Werdohl  
Tel.: 02392 807897-0 • info@fischer-montage.com • www.fischer-montage.com

• Heizöl • Holzpellets • Spedition

**Bauer**

Voller Energie!

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de

## Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Trostwald  
Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10  
58809 Neuenrade-Affeln  
Telefon: 02394 262



## A.MENSHEN



### SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne  
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott  
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott  
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

### CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung  
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de

### Hotel garni

## ZUM DROSTEN

Klaus Heringhaus  
58802 Balve, Mühlenweg 4

Tel. 0 23 75 - 9 39 40

www.zum-drosten.de · info@zum-drosten.de

# Facebook-Nutzer kürten schönsten Weihnachtsbaum

**A**uch in der vergangenen Adventsperiode hatte die Balver Werbegemeinschaft wieder zum munteren Baumschmücken aufgerufen. Beteiligt haben sich viele verschiedene Personen und Institutionen aus Balve.



Der Beckumer Kindergarten hatte den schönsten Baum, ergab die Abstimmung. Foto: Pütz

Via Facebook wurde darüber abgestimmt, wer seinen Job am besten gemacht hat, oder zumindest darüber, wer die meisten Unterstützer hinter sich bringen konnte.

Insgesamt wurden 177 Stimmen abgegeben. 62 davon entfielen auf den Baum Nr. 1. Der Beckumer Kindergarten darf sich somit

über eine Spende in Höhe von 150 Euro freuen. 50 Stimmen bekam Baum Nummer 23. Die Schmückenden erhalten eine Spende über 100 Euro. Der Katholische Kindergarten St. Blasius erhielt mit seinem Baum Nr. 15 insgesamt 23 Stimmen und bekommt von der Werbegemeinschaft eine Zuwendung in Höhe von 50 Euro.

Der Vorstand der Balwer bedankt sich bei allen Schmückenden, die dazu beigetragen haben die Stadtmitte in der Adventszeit wieder mal ein bisschen schöner zu machen. **DP**

# Klarheit geschaffen: Männerchor probt

**E**rnüchterung setzt ein, als sich Bernhard Krüdwagen die zum Jahresbeginn geltenden Corona-Regeln zu Gemüte führt. Nachdem der erste Vorsitzende des Männerchores 1874 Balve seine Schützlinge frühzeitig in die Winterpause geschickt und das für Anfang Januar geplante Neujahrskonzert abgesagt hatte, hoffte er für die sogenannten „Gebooster-

ten“ (Geimpfte mit Auffrischimpfung), dass diese sich nicht zusätzlich testen lassen müssen, wie laut Verordnung vorgesehen. Eine Auflage, die in Chorkreisen für Unmut gesorgt hatte.

Doch weit gefehlt: In der Verordnung werden weiterhin zweifach und dreifach Geimpfte gleich behandelt. Die vorzeitige Probenabgabe vor den Winterferien galt dem Brechen der „Del-

ta-Welle“, was so weit ja auch funktioniert hat. Mit dem Aufkommen von Omikron wurden die Karten aber neu gemischt, so dass der Landesregierung eine Testpflicht auch für „Gebooster“ beim Singen angezeigt schien. Neues Jahr neue Situation.

Trotzdem kein Grund für Krüdwagen die Flinte ins Korn zu werfen. Der Chorverband in Person von Nicole Kubitz soll es richten. Mit der Bitte sich bei der Landesregierung für die erhoffte Sonderbehandlung der „Gebooster“ einzusetzen, wandte sich Krüdwagen an die Vorsitzende des Chorverbandes Arnsberg. Mit Erfolg, wie sich nun rausstellt.

In der neuen Verordnung, gültig seit dem 13. Januar, sind die dreifach Geimpf-

ten von der Testpflicht ausgenommen. Postwendend schrieb dann auch der erste Vorsitzende an „seine“ Sänger und lud sie zur ersten Probe nach der Winterpause ein.

„2-G+ bedeutet, wer 2 x geimpft ist und einen negativen, tagesaktuellen Test vorweisen kann, darf an der Probe teilnehmen. Von der Testpflicht sind jedoch alle ausgenommen, die bereits eine Boosterimpfung (dreifach geimpft) bekommen haben. Für uns bedeutet das, dass wir am kommenden Montag unsere lange Winterpause beenden können und uns zur Probe treffen“, erklärt der Vorsitzende die neuen Regeln.

Allerdings: Die für Januar geplante Jahreshauptversammlung wurde verschoben. **DP**

## Der Mauerfall am Mühlenweg



Es geschah an einem Montag: am hinteren IBS-Parkplatz am Mühlenweg kam es zu einem Unfall, bei dem erheblicher Sachschaden entstand. Der Parkplatz, der von der Balver Werbegemeinschaft (Balwer) als Dauerparkplatz vermietet wird, wurde teilweise in Mitleidenschaft gezogen, als ein anliefernder Lastwa-

gen eine Mauer touchierte und diese schwer beschädigte. Die steinerne Deckplatte der Mauer, sowie einige Mauerziegel wurden abgerissen und beschädigten unter anderem auch eines der Werbeschilder auf dem Parkplatz.

Der Fahrer ist jedoch bekannt. Der entstandene Schaden wird in Kürze wieder beseitigt. **DP**



**Aus Fenster wird Design.**

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

**peters**  
Fenster | Türen | Treppen  
[www.peters-fenster.de](http://www.peters-fenster.de)

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln  
Telefon 02394 91910 · [info@peters-fenster.de](mailto:info@peters-fenster.de)




**Birgit Roland**  
Fußpflege

Am Drostenzplatz 6  
58802 Balve  
Tel: 023 75 - 939 46 44  
[www.happy-barfuss.de](http://www.happy-barfuss.de)

**Kanaltechnik PIEPER**

- Rohrreinigung
- Sanierung/Kurzliner
- Schachtsanierung
- TV - Untersuchung

**02375 913753**

In der Hauschlade 3 58802 Balve  
Email: [pieper-balve@t-online.de](mailto:pieper-balve@t-online.de) [www.kanaltechnik-pieper.de](http://www.kanaltechnik-pieper.de)

**GEBÄUDEREINIGUNG Thiel**

Roland Thiel  
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2  
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

**Ph. Platte** Mobil 0171 / 67 69 172

**Heizung - Sanitär** Hofstr. 24a

**0 23 75 / 15 11** 58802 Balve

**Meisterbetrieb Philipp Platte**

Beratung | Wartung | Kundendienst

## Fortsetzung von Seite 1

zwei Lagercontainer für Material zur Verfügung – was aber vom Platzangebot bei der Menge des Materiales des OV Balve sehr wenig ist. Weiterhin mussten die Umkleidecontainer und der Schulungsraum sowie das Einsatzmaterial und die Fahrzeuge, welche bis dato in unserer großen Halle standen, ebenfalls komplett rausgeräumt werden. Für die Fahrzeuge konnte in der Nähe eine größere Halle angemietet werden. Auch hier stehen Fahrzeuge und Material dicht bei dicht. Weiteres Material wurde in Containern eingelagert, welche früher als Umkleidecontainer dienten. Insgesamt haben 30 Helferinnen und Helfer über 1400 Stunden ehrenamtlich für diese Aktion aufgebracht.

**Als es dann im April endlich los ging mit den Bauarbeiten waren Fahrzeuge und Material ausgelagert, die Ausbildungsstunden fanden in der Sokola.de in Langenholthausen statt. Trotzdem war der Ortsverband weiter einsatzbereit. Das haben die Helferinnen und Helfer in den Sommermonaten eindrucksvoll bewiesen. Wo waren sie im Einsatz?**

Trotz der Pandemie konnten wir aufgrund immer aktualisierter Vorgaben durch den THW-Präsidenten und den THW-Landesverband NRW unsere Einsatzbereitschaft, Ausbildungen und Einsätze weiter verfolgen, wenn auch unter sehr strengen Vorgaben. Dennoch, auch wir haben immer mal wieder aufgrund der pandemischen Lage Ausbildungen in Präsenz absagen müssen



**Komplette Straßen spülte die Flutwelle in der Eifel weg. Wochentlang gab es keine Infrastruktur mehr. Balver THW-Helfer waren eine Woche im Katastrophengebiet.**

Foto: privat

und sind auf digitale Formate umgestiegen. Einsätze die wir in den Sommermonaten aufgrund des Starkregens „Unwetter Bernd“ abgearbeitet haben waren zunächst einmal Einsatzbereiche im Märkischen Kreis, in Balve, Menden, Iserlohn und Altena. Aber auch überregional wurden wir gefordert. Einer der längsten Einsätze für den THW OV Balve war der Einsatz in Schleiden und die Unterstützung im THW-Logistikzentrum in Hilden.

**Waren die Einsätze, der Umbau und dann noch die Pandemie besonders belastend?**

Natürlich ist das alles belastend. Wir müssten lügen

wenn wir dieses nicht eingestehen würden. Es sind ja die gleichen Helferinnen und Helfer welche die Einsätze bearbeiten, den Umbau mit vorbereitet haben und auch im Rahmen der pandemischen Lage dabei sind.

Nicht zu vergessen unsere Jugend. Dennoch, wir haben in unserem Ortsverband eine junge Mannschaft die diese Herausforderungen besser hätte gar nicht leisten können und auf die wir sehr, sehr stolz sind - unsere THW-Familie in Balve. Darauf kann sich die Bevölkerung in Balve und im Märkische Kreis verlassen. Wir stehen bereit.

**Besonders dramatisch waren die Ereignisse in der**

**Eifel. Auch dort waren Helferinnen und Helfer im Einsatz. Wie sind diese mit den schrecklichen Bildern, die man aus dem Fernsehen kennt, vor Ort zurecht gekommen?**

Sie sprechen speziell die Ereignisse in der Eifel an. Es sind Bilder gewesen die unsere eingesetzten Helfer noch nicht so gesehen haben. Ich denke, keiner kann sich an so dramatische Bilder erinnern. Wir haben von Balve unseren Zugtrupp im Einsatz gehabt, der eine Abschnittsleitung in Schleiden übernommen hat und diese Führungsaufgabe sehr gut erledigt hat. Natürlich sind hier bleibende Eindrücke entstanden, aber in Gesprächen und einem regem Informationsaustausch sind unsere Helfer damit zurecht gekommen.

**Wenden wir uns dem Jahr 2022 zu. In nur wenigen Monaten verfügt der Ortsverband Balve über eine neue moderne Unterkunft. Wann soll sie fertig sein und was ist dann geplant?**

Nach unserem Kenntnisstand soll die neue moderne Unterkunft im April/Mai bezugsfertig sein. Wir werden eine Unterkunft haben, die allen heutigen Ansprüchen gerecht wird. Das fängt an bei der „schwarz/weiß-Trennung“, neue Sanitär- und Duschanlagen, große und eigene Umkleieräume für die Erwachsenen und Jugend, für jedes Fahrzeug eine Absauganlage für Abgase, jedes Fahrzeug erhält seine eigene „Garage mit eigenem Tor“, Arbeits- und Prüfräume, eine Lagerhalle, Schulungsräume, einen eigenen Jugendraum, eine hochmoderne Lüftungs- und

Heizanlage sowie diverse Büros. Auch die Außenanlagen werden komplett neu gestaltet. Für einige Büros, den Schulungsraum, die Küche und für die Umkleieräume konnten bereits neue Möbel bestellt werden. Weitere müssen dann je nach finanziellen Möglichkeiten des Ortsverbandes Stück für Stück angeschafft werden, da natürlich die Gelder auch für andere Belange des Ortsverbandes benötigt werden. Hier würden wir uns freuen, wenn unsere THW-Helfervereinigung entsprechende Spendengelder bekommen würde, damit diese uns dann wiederum bei solchen Anschaffungen für unseren „neuen und modernen OV“ unterstützen können.

**Herr Mayweg, wie sieht es denn in Balve mit Helferinnen und Helfern aus. Gerade die Feuerwehr hat ja erhebliche Nachwuchssorgen. Ich denke mal, in Ihrem Ortsverband ist das ähnlich – oder?**

Nun, wir können uns da derzeit nicht beklagen. Aktuell haben wir 50 aktive Helferinnen und Helfer und 12 neue Helferinnen und Helfer

welche sich in der Grundausbildung befinden und diese zeitnah abschließen werden. Damit haben wir dann eine THW-Familie in Balve von 62 aktiven Erwachsenen. Aktuell suchen wir noch für unserer neu aufzubauende Fachgruppe „Elektro“ entsprechende interessierte Fachkräfte (Elektriker, Elektrikermeister), die Spaß haben, hier beim weiteren Aufbau zu helfen und bereit sind, die erforderliche THW Grundausbildung zu absolvieren. Auch sonst freuen wir uns natürlich über weitere Interessenten die an den unterschiedlichsten Aufgabebereichen Spaß haben. Zum Beispiel als Koch, als Helfer in den Fachgruppen, im OV-Stab oder in der Jugend. Vorkenntnisse in den Bereichen wären super, aber das THW bildet an den Ausbildungszentren und vor Ort natürlich auch aus. Vieles kann auch im Beruf anerkannt werden.

**Das ist schön, dass das THW Balve eine Ausnahme bildet. Liegt das auch an der hervorragenden Jugendarbeit, die in den letzten Jahren geleistet wurde?**

**Und wie sieht es mit der Jugendarbeit in Pandemiezeiten aus? Haben Sie Sorge, dass die fehlenden zwei Jahre ein unwiederbringliche Lücke reißen?**

Ja, der Ortsverband Balve verfügt über eine exzellente Jugendarbeit. Eine unwiederbringliche Lücke hat es in den letzten zwei Jahren zum Glück nicht gerissen. Die Jugend hat in den letzten Jahren, auch in der pandemischen Lage, immer unter Beweis stellen können, „Wir sind gut – Wir haben Spaß – Wir gehören zur THW-Familie Balve“.

Allerdings muss man auch hier ehrlich sein, die pandemische Lage hat vieles in der Jugendarbeit verändert. Es konnten weniger Jugenddienste in Präsenz stattfinden als geplant – aber die Gesundheit, gerade der uns anvertrauten Kids, hat absolute Priorität gehabt. Aber auch hier wurde mit strengen Hygienevorgaben gearbeitet. Das oftmals was ausgefallen ist oder mit digitalen Formaten stattfinden musste tut uns Leid, aber wir gehen hoffentlich wieder besseren Zeiten entgegen und freuen

uns alle wieder regelmäßig in Präsenz zu sehen.

**Wieviele Helferinnen und Helfer sowie Jugendliche haben Sie derzeit?**

Die THW-Jugend Balve kann auf stolze 40 „Kids“ zählen. Ab 10 Jahren kann man bei uns in der THW-Jugend mitmachen. Von 10 bis 16 Jahren wird man in der THW-Jugend seinen Platz finden, ab 16 Jahren bis 18 Jahren wechselt man in die Stufe 2 „Junghelfer plus“. Während dieser Zeit beginnt die Grundausbildung und die ersten Dienste bei den Erwachsenen können mit gemacht werden. Allerdings noch keine Einsätze.

Ab 18 Jahren und abgeschlossener Grundausbildung beginnt dann das Leben als Helfer im Technischen Zug oder im OV-Stab, je nach Interesse.

**Herr Mayweg vielen Dank für das Interview und viel Erfolg für den gesamten THW-Ortsverband in der alten neuen Unterkunft.**

Das Interview führte Roland Krahl per Email.

## SGV und Heimwacht sind bitter enttäuscht

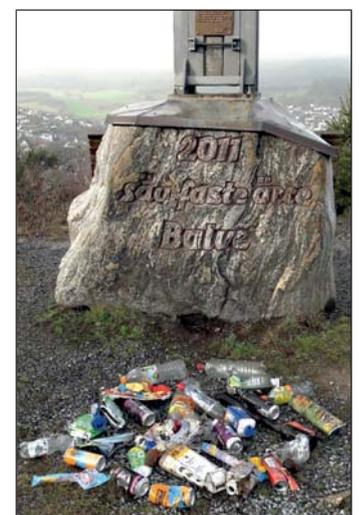
Die Mitglieder des SGV und der Heimwacht Balve ahnten schon, was sie bei ihrer Säuberungsaktion am Schiebergkreuz erwartete und wurden nicht enttäuscht. Trotz eines im vergangenen Jahr von Frank Waßmuth aufgestellten Schildes, das an alle Besucher appelliert, ihren Müll nicht einfach in die Land-

schaft zu werfen, war die „Müllausbeute“ beim großen Reinemachen einmal mehr beträchtlich. Selbst Pfanddosen und -flaschen landen irgendwo im Gebüsch.

Besonders ärgerlich, wenn Flaschen auf den Felsen zerschmettert werden und Scherben zu einer besonderen Gefahr, vor allem für Kinder, werden.

„Warum ist es so schwer, die Getränkedosen, Flaschen und Verpackungen wieder mitzunehmen, nachdem sie zuvor auf den Berg geschleppt wurden“, so Ludger Terbrüggen von der Heimwacht, der kopfschüttelnd aufräumte.

Bleibt zu hoffen, dass die Umgebung des Schiebergkreuzes zumindest in den kommenden Wochen und Monaten sauber bleibt, bis es wieder heißt: „Aktion Saubere Landschaft am Schiebergkreuz“.



**Viel Müll sammelten die freiwilligen am Schiebergkreuz ein. Foto: Ludger Terbrüggen**

**Bestattungen Willi Herrmann** Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker  
Am Brunnen 1  
58802 Balve  
mail@becker-bestattungen.com

*Der letzte Weg in guten Händen...*

www.becker-bestattungen.com

**Elfenspiegel**  
Naturfriseur und mehr ...

Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve  
Tel.: 02375/9386848

**KÜCHENSTRECK**

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehring Schlade 38  
58802 Balve  
Tel.: 02375 937399  
Mobil: 0173 7489261

[www.kuechen-balve.de](http://www.kuechen-balve.de)

**Kranken- und Dialysefahrten**  
für alle Kassen

**Großraum-Taxi**  
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

**Ab sofort wieder Freitag + Samstag Nachtfahrten.**

**Alle anderen Tage bleiben die Fahrten von 7 bis 19 Uhr.**

**TAXI** Tel. Balve  
WOLFGANG 36 83 + 45 55  
ZABEL

## Eine Christusfigur in handwerklicher Analyse

# Woraus ist Gott gemacht?

**W**er heute mit Fassungslosigkeit auf die nun hoffentlich aufgeklärte Reihe von Kreuzschändungen in Balve blickt, fühlt sich erinnert an ganz ähnliche Vorkommnisse im Herbst 2010. Damals wurde unter anderem die Christusfigur an der Gransauer Mühle zerstört. Grund genug mal näher hinzusehen, was der mutmaßliche Täter da neben dem ideellen Wert auf sachlicher Ebene beschädigt hatte.

Das ursprüngliche Kreuz an der Gransau ist in Franz Gerkens Sammlung „Balve in früherer Zeit und etwas mehr“ erwähnt, welches im Stadtarchiv Balve einzusehen ist. Hier heißt es, das Kreuz sei bereits 1895 als Stiftung zugesagt und dann 1903 mit dem Bau der Kapelle aufgestellt worden. Schadlos gingen zwei Weltkriegs inklusive eines Flugzeugabsturzes in nächster Nähe an ihm vorüber, bis es dann über 100 Jahre später auseinandergebrochen wurde.

Einen Unterarm und einen Fuß ließen der oder die Täter zurück, Kopf und Rumpf sind bis heute verschwunden. Wir sprechen mit Wilfried Gerken, Diplom-Ingenieur und Werkstofffachmann über den Aufbau des Korpus.

Betrachtet man den Körper erkennt man, dass er innen hohl ist, die zwei Millimeter dicke Außenhülle glänzt innen silbrig-metallisch. Trotz der geringen Wandstärke ist der Körper steif, er lässt sich manuell



Beide Unterarme sind noch vorhanden. Foto: Pütz

nicht verformen. Eine Materialanalyse bei Balver Zinn verrät, was man hier in Händen hält. Es handelt sich um eine Hartzinn-Legierung, auch „Britannia-Metall“ oder „Pewter“ genannt.

Das Material wurde zur damaligen Zeit zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen verwendet, nach dem Polieren behält es einen dauerhaften Glanz. Kupfer und Antimon Anteile sorgen für die notwendige Härte, während Wismut die Gießbarkeit verbessert, erklärt Gerken.

Seinerzeit wurden die Christusleiber im Sturzgussverfahren in Serie gefertigt. Für den Guss der Einzelteile wurden in der Regel einzelne Dauerformen aus Messing hergestellt, was hervorragendes handwerkliches Können erfordert.

Nach dem Gießen in die Form obliegt es dem Gießer zu entscheiden, wann eine ausreichende Wandstärke erreicht ist, die durch Kristallisation zwischen Messingform und Schmelze entsteht.

Für die Herstellung des originalen Gransauer Korpus' waren vermutlich zwölf Formen erforderlich. Genau lässt sich das aufgrund des Abhandenkommens nicht mehr sagen. Die brauchbaren Gussstücke wurden mit

**Fortsetzung Seite 11**



Mammutparade an der Balver Höhle im Jahr 2010. Foto: privat

## Preis für Mammut im Garten ist gestiegen

**D**as Balver Mammut als Skulptur ist längst eine Erfolgsgeschichte. Anton Lübke, ehemaliger Sparkassendirektor der Sparkasse in Balve, und Stephanie Kißmer (Stadtmarketing Balve) haben im Jahr 2009 überlegt, eine Skulptur in Form des Mammuts für Balve zu installieren. Gespräche, viele Entwürfe und Überlegungen waren nötig, bis endlich eine passende Skulptur den Vorstellungen entsprach.

Nach einer Käuferakquise und fast zwei Jahren Entwicklung der Aktion kamen die ersten Mammuts in Balve an der Höhle an. Viele Balver Unternehmen haben

damals eine große Mammut-Skulptur gekauft. Alle Unternehmer waren bei der Ankunft der „Mammutherde“ vor Ort an der Höhle. Bilder sind entstanden, die es so wohl nicht mehr geben wird. Etwa 30 große Mammuts und 150 kleine Mammuts waren die ersten „Ankömmlinge“ in Balve und „belebten“ die Höhle.

Mittlerweile sind fast 70 große Mammuts verkauft, nicht nur in Balve; die Mammuts wurden auch nach Süddeutschland, Berlin, ins Ruhrgebiet, Sauerland und an die Mosel geliefert. Auch heute noch kann man die Skulpturen erwerben, teilt Stephanie Kißmer mit. Leider allerdings nicht mehr zu den damaligen Preisen. Die Preisanpassung muss das Stadtmarketing weiter geben.

Wer Interesse hat, kann ein großes Mammut (140 cm) für 1.290 Euro bestellen. Die kleinen Mammuts (30 cm) sind für 85 Euro (jeweils brutto) ab sofort am Kundenschalder der Sparkasse in Balve erhältlich. Die Preise für die Mini-Mammuts (Weiß und Chrom matt) sind geblieben und diese gibt es ebenfalls in der Sparkasse.

**Fortsetzung von Seite 10**  
Holzstücken zusammengesteckt und anschließend verlötet und verputzt. Die fertige Figur wurde dann mit weißer Leinölfarbe beschichtet. Es gibt heute keine Gießereien mehr, die Figuren nach derart hohen handwerklichen Standards herstellen, so Gerken.

Der Altmetallwert einer solchen Figur liegt vielleicht bei 5 Euro. Die handwerkliche Arbeit ist nicht zu ersetzen. **DP**

Meisterbetrieb  
**TRANS**  
ALLES RUND UMS HAAR  
Kürzke  
Christina  
**AIR**  
Ihr Frisör-Heim-Service  
Balve 1638 0172 - 7479514

Garten- und Landschaftspflege   
**Randewig**  
Folgende Dienstleistungen bieten wir an:  
- Baumfällungen  
- Wurzelrodungen/Wurzelfräsung  
- Erdarbeiten, Schotterplanung  
- Heckenschnitte, Heckenentfernung  
- Grabpflege  
- Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)  
- Rasenmähen (Daueraufträge)  
- Kaminholz  
- vorbereiten und anlegen von Rasenflächen  
- und vieles mehr  
Ulf Randewig  
58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232  
E-Mail: randewig-gartenpflege@gmx.de • Internet: www.Randewig.de

**R** ROHLEDER IMMOBILIEN  
Kompetente Hilfe beim Verkauf Ihrer Immobilie!  
Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!  
Tel.: 0 23 75 / 20 39 53  
www.rohleder-immobilien.de

**Georg Pütter**  
Maler & Lackierermeister  
Ausführung aller Malerarbeiten  
• farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden  
• Tapezier- u. Lackierarbeiten  
• Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat  
• Vollwärmeschutz  
• Dekorative Lehmputze  
Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck  
Telefon: 02375 910615 • Fax 203611  
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

  
**Catering Lehmann**  
Partyservice • Am Hohlen Stein 28  
Grillmobil • 58802 Balve  
Fon 02375-1025  
Imbissmobil • Mobil 0171-2139847  
kontakt@lehmanncatering.de  
www.lehmanncatering.de

## FRAG DEN TRAINER MARCEL NIEHUES

# Knieschmerzen – woher kommen sie?

**I**nteressante Gesundheitstipps gibt es in dieser Ausgabe von dem Balver Marcel Niehues von MN Fitnesslounge. Diesmal geht es um das Thema „Knieschmerzen“.

Es zwickt und zwackt bei jeder Treppenstufe. Das Aufstehen bereitet höllische Schmerzen. Wer sich dabei wieder erkennt, hatte sie wahrscheinlich auch schon einmal: Die ungeliebten Knieschmerzen. Doch was ist überhaupt die Ursache dafür, dass uns unsere Knie manchmal ohne Fremdeinwirkung oder Unfall plötzlich weh tun. Die Antwort ist so einfach wie überraschend: Nicht immer ist das Knie selbst daran schuld!

### Fehlstellungen von Sprunggelenk oder Hüfte mit Schuld

Unser Knie ist ein sehr einfach gestricktes Gelenk: Außer in der Beugung und Streckung kann es sich nur bewegen, wenn sich ein anderes Gelenk, wie das Sprunggelenk oder die Hüfte, mit bewegt. Daher führt häufig bereits eine kleine Fehlstellung von wenigen Millimetern im Fuß oder in der Hüfte zu gravierenden Veränderungen, da wir im Schnitt mindestens 4000 Schritte am Tag gehen. 90 Prozent aller Kniebeschwerden haben die gleiche Ursache: falsche Spannungsverhältnisse in gewissen Strukturen. Das bedeutet: Eine

Struktur, etwa der vordere Oberschenkel, ist zu stark ausgebildet. Eine andere wiederum (hinterer Oberschenkel) zu schwach. Oft gibt eine Anamnese einen sehr guten Einblick in die Beinbelastung des Menschen. So finden wir zum Beispiel bei Basketballern eine Verhärtung der Oberschenkelaußenseite. Bei Reitern ist hingegen eher die Oberschenkelinnenseite verhärtet. Reduziert man die Spannung in den umliegenden Strukturen des Knies, so sind die Schmerzen häufig binnen weniger Minuten reduziert. Spritzen, anti-inflammatorische Medikamente oder Bandagen wirken meist nur lokal und bekämpfen lediglich die Symptome, nicht aber die eigentliche Ursache, nämlich die Fehlstellung.

Nach der Anamnese gilt es, die Beinstellung zu analysieren, um herauszufinden, ob gewisse Strukturen, wie beispielsweise die Po-Muskulatur, so arbeiten, wie sie eigentlich sollen. Dadurch verschiebt sich schnell die Beinachse und die Belastung ist nicht mehr senkrecht, wie sie idealerweise bei einer Säule sein sollte, sondern es wirken Scherkräfte, die letztendlich zu einer Überlastung und somit zu Schmerzen führen.

Wenn wir den Fuß genauer betrachten, ist es so, dass wir durch das Tragen von Schuhen häufig zu wenig Fußmuskulatur und somit falsche Spannungsver-

hältnisse im Schuh haben. Die Folgen sind ein Spreiz- oder Senkfuß, im alltäglichen Sprachgebrauch auch Plattfuß genannt. Geht man mit dieser Problematik zu einem Orthopäden, werden einem häufig Einlagen verschrieben. Diese drücken das Fußgewölbe künstlich nach außen, wodurch jedoch auch der Unterschenkel nach außen rotiert wird.

### Bandage kann nur vorübergehend für Entlastung sorgen

Allerdings ist die eigentliche Ursache der fehlenden muskulären Ansteuerung nicht behoben, sodass dadurch der Oberschenkel eher nach innen rotiert ist. So überlastet das Knie schnell. Eine Besserung tritt also nicht ein. Ein weiteres häufig verschriebenes „Gegenmittel“, die Bandage, entlastet zwar die Muskulatur, dies kann aber nur kurzfristig zu einer symptomatischen Besserung führen. Da der Körper die Muskulatur nun weniger belastet, baut sie sich auch ab. Somit kann dies die Stabilität einschränken und das Problem am Ende verstärken.

Wenn wir also sowohl auf Einlagen, Bandagen und Schmerzmittel verzichten wollen, was machen wir also in der Therapie?

Zuerst muss herausgefunden werden, wo die eigentliche Ursache liegt. Danach muss das Muskel- und Bindegewebe an

der richtigen Stelle entspannt werden. Dies geschieht z.B. durch myofasziale Behandlung oder das Training mit der Faszienrolle. Danach müssen die richtigen Bereiche gedehnt werden. Am besten eignet sich eine Dehnung der gesamten Muskulatur. Anschließend sollten die neuronal dementen Muskeln erneut angesteuert werden, sodass sich ein natürliches Fußgewölbe abbildet. Sprunggelenk, Knie und Hüfte sollen sich in einer Achse befinden und die Po-Muskulatur soll vom Becken her stabilisiert werden. Auch die Rumpfmuskulatur hat einen direkten Bezug zum Knie, da eine Faszienbahn bei fehlender Ansteuerung nicht stabilisierend arbeiten kann und das Knie somit schnell überlastet. Auch hier gilt es die entsprechenden Übungen vorbereitend bei jedem Training durchzuführen, sodass die Fehlstellung behoben und das Training schmerzfrei durchgeführt werden kann. Nach der Anamnese, den Tests und dem vorbereiteten Training sollte mit einem funktionellen Aufbau-Training gestartet werden, welches z.B. durch Kniebeugen oder Ausfallschritte passieren kann.

Lassen Sie sich ausführlich beraten und starten Sie, eine moderne Sichtweise anzunehmen, sodass auch chronische Probleme in wenigen Einheiten behoben werden.

90 Prozent der Unternehmen machten Umsatzplus

# Mittelstand ist in Balve sehr gut aufgestellt

**B**ereits zum 21. Mal hat der Deutsche Sparkassen- und Giroverband eine repräsentative Analyse zu kleinen und mittleren Unternehmen durchgeführt. Die statistische Grundlage dafür ist die größte systematisch auswertbare Sammlung von Jahresabschlüssen deutscher Unternehmen mit etwa 300.000 Bilanzen.

Demnach hat Corona den deutschen Mittelstand unterschiedlich stark getroffen. Während einige Branchen nur leichte oder gar keine Umsatzrückgänge verzeichneten, haben andere starke Einbrüche erlitten. Die befürchteten zunehmenden Insolvenzen blieben allerdings bisher aus. Die kleinen und mittleren Unternehmen haben in Zeiten der Coronapandemie erneut gezeigt, dass sie mit wirtschaftlichen Turbulenzen umgehen können.

Das ist so auch in Balve der Fall, wie Sparkassen-Vorstandsmitglied Mike

Kernig bestätigte. Natürlich gäbe es Unterschiede und die Gastronomie sei weiterhin stark betroffen, doch immerhin 90 Prozent der Betriebe im Mittelstand hätten Gewinne erzielt.

„Trotz Corona, trotz Flut, trotz A45 gehen wir heute trotzdem davon aus, dass wir, wenn die Diagnose 2022 präsentiert wird, die heimischen Unternehmen überwiegend positiv abgeschlossen haben“, ist Ralf Neumann, Leiter Firmenkundenbereich bei der Vereinigten Sparkasse, sehr zuversichtlich. Die Brückensperrung der A 45 sei sicherlich ein ernst zu nehmendes Problem. Es sei so etwas wie der Suezkanal des Sauerlandes. „Die heimische Wirtschaft



hat für eine Bauzeit von Jahren kaum Verständnis“, so Neumann weiter.

Ähnlich sieht es auch Mike Kernig. Man brauche ja nur aus dem Fenster zu schauen. Jetzt stauet sich der Verkehr in drei Richtungen. Und trotzdem haben die heimischen Unternehmen diesen schlechten Rahmenbedingungen hervorragend getrotzt.

Die gegebene knappe Verfügbarkeit von Produkten bilde mehr und mehr den Engpassfaktor in den Unternehmen aus. „In der Wirtschaftspresse kann man dies mittlerweile täglich lesen, insbesondere im Bereich der Halbleiter. In den Unternehmen unserer Region spielt eher die Knappheit von Metallen jeglicher Art die größte Rolle. Mittelfristig erwarten wir insgesamt wieder eine Normalisierung“, hob Vorstandsmitglied Mike Kernig bei der Präsentation der Umfrage hervor.

Zu diesen Herausforderungen kam Mitte Juli dann

noch die Flutkatastrophe. Die Kommunen in der Region und die dortigen Unternehmen sind unterschiedlich stark betroffen. Neben den staatlichen Hilfsprogrammen hat die Vereinigte Sparkasse sehr kurzfristig Kreditprogramme für die Soforthilfe bereitgestellt, um den Hochwassergeschädigten schnell und unbürokratisch zu helfen. Sowohl für gewerbliche als auch private Antragsteller gibt es zinsgünstige Kredite.

Das Thema Nachhaltigkeit wird in den nächsten Jahren in allen Branchen an Bedeutung gewinnen und neben den Themen Umweltfreundlichkeit / Klimaverträglichkeit auch zunehmend die Bereiche Soziales und Unternehmensführung mit in die Betrachtung einbeziehen. So messen bereits mehr als 95 % der Firmenkunden der Sparkassen dem Thema Nachhaltigkeit eine mittlere und große Bedeutung zu.

Besondere Schwierigkeiten im heimischen Raum haben die Landwirte. Zwar sei inzwischen der Milchpreis auf ein annehmbares Niveau gestiegen, der Schweinepreis sei dafür aber um fast 50 Prozent eingebrochen. „Das ist teilweise ruinös“, so Kernig.

## Heimatvideo ist jetzt online

**D**as Video des Heimatjahres 2020 ist online und auf dem städtischen YouTube-Kanal zu finden. Videograf und Projektunterstützer Thomas Fabry (Fabrykant.de) hat das Projekt mit der Kamera begleitet und festgehalten.

Somit ist der letzte Projektbaustein des Heimatjah-

res 2020, der mit Hilfe der Heimatförderung NRW und einer Fristverlängerung umgesetzt werden konnte, abgeschlossen worden. „Leider hat uns auch hier die Coronapandemie bei dem geplanten Drehbuch und der Präsentation des Videos einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber Thomas

Fabry hat es mit seiner Kamera geschafft, den Heimatgedanken einzufangen, worüber wir uns sehr freuen“, so Michael Bathe, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Balve.

Er und das Projekt-Team der Stadt Balve bedanken sich bei allen, die das Heimatjahr mitgestaltet haben.

## Power, Stretch und Entspannung

**Balve.** In dem VHS-Kurs, der von Lena Wiesemann geleitet wird, wird der ganze Körper in Abwechslung mit intensiven Dehnübungen trainiert. Anschließend entspannen sich die Teilnehmenden mit einer geführten Meditation oder einer Traumreise. Der Kurs beginnt Mittwoch, 2. März, 18.30 Uhr, Alte Volksschule, St.-Johannes-Platz. Anmeldungen unter der Kursnummer 221-5636 im Netz oder per Telefon unter 02373/94713-0.



**Ihr Partner:**

- Heizung · Bad
- Bauklempnerei
- Kundendienst

**SCHÄFER**  
Balve 2701

Rainer Schäfer  
Hönnetalstraße 13  
58802 Balve

[www.schaeferbalve.de](http://www.schaeferbalve.de)



**FISCHER & SCHÄFER**  
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner  
in Balve & Umgebung:  
Tobias Pröpper

VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG  
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT

0231 / 51 61 81  
[www.Fischer-Schaefer.com](http://www.Fischer-Schaefer.com)

Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

Geschenkidee:  
Gutschein für Flugsimulator  
bei uns buchen!

# Werben im



**Kanaltechnik  
PIEPER**

- Rohrreinigung
- Sanierung/Kurzliner
- Schachtsanierung
- TV - Untersuchung

02375 913753

In der Hauslade 3 58802 Balve  
Email: [pieper-balve@t-online.de](mailto:pieper-balve@t-online.de) [www.kanaltechnik-pieper.de](http://www.kanaltechnik-pieper.de)

## Der Tischler kommt!

Einbau, Reparatur und Überarbeitung von Fenstern, Türen, Parkettböden, Treppen, Möbeln und vieles mehr...



**Christian Paul  
TISCHLERSERVICE**

Büro: Zum Wieloh 8, 58802 Balve  
Lager: Im Duda 2, 58809 Neuenrade  
Telefon 02375 - 93 82 98  
[info@tischlerservice-paul.de](mailto:info@tischlerservice-paul.de)

[www.tischlerservice-paul.de](http://www.tischlerservice-paul.de)

## Ratsherren sind froh, mit dem Schmandsack neues Baugebiet zu haben

**E**ine Abstimmung, die Seltenheitswert hat, gab es in der Dezember-Ratssitzung, als es um das Bebauungsgebiet „Schmandsack“ ging. Gespalten war ausgerechnet die UWG-Fraktion. Gegen den Bebauungsplan stimmten nämlich die Ratsherren Glasmacher und Stüeken.

Während Heinrich Stüeken bemängelte, dass für den unteren Bereich auf der anderen Seite der K12, dort wo ein großes Regenrückhaltebecken entstehen soll, noch keine Artenschutzuntersuchung stattgefunden hätte, zeigte sich Glasmacher aus grundsätzlichen Erwägungen dagegen (siehe

gesonderten Bericht rechts). Die Bedenken von Heinrich Stüeken versuchte Fachbereichsleiter Sven Rothauge zu verbannen. Veröffentlicht werde der Bebauungsplan erst, wenn auch diese Prüfung vorliegen würde. Stüeken hatte zuvor angedeutet, dass in dem Feuchtgebiet an der alten Mühle auch seltene Tiere hausen könnten.

Mit der Veröffentlichung des Plans werde er rechtskräftig, erläuterte Fachbereichsleiter Sven Rothauge auf Anfrage. „Das wird in diesem Jahr geschehen.“ Nur wann, hängt eben von dem noch offenen Gutachten ab. **kr**

## Vorschlag für Straßennamen

**W**enn nicht noch etwas Unvorhergesehenes dazwischen kommt dürfte das Bebauungsgebiet „Schmandsack“ bald baureif sein. Für den Naturhistorischen Verein Hönnetal Grund genug, sich bereits frühzeitig mit den Straßennamen zu befassen.

Geschäftsführer Adalbert Allhoff-Cramer schlägt daher im Namen des Vereins vor, die Straßenbezeichnungen Menschen zu widmen, die mit dem Galgenberg, der ganz in der Nähe liegt, in Verbindung stehen. Damit solle an die Zeit der Hexenverfolgung in Balve erinnert werden, um die Opfer nach bald 400 Jahren zu würdigen. „Der Naturhistorische Verein Hönnetal beantragt

deshalb, die Straßen im Neubaugebiet exemplarisch nach bekannten Opfern der Hexenverfolgung in Balve zu benennen. Diese sind beim Balver Heimatforscher Josef Pütter aufgeführt, neben einer Vielzahl weiterer Opfer aus dem Balver Land“, so Adalbert Allhoff-Cramer.

Nachfolgend einige dokumentierte Namen von Opfern, sowie der Vorschlag zur Benennung.

**Katharina-Königs-Straße**  
Katharina Königs aus Afelden war eines der ersten Opfer der Hexenverfolgung aus dem Amt Balve. Sie ist am 24. September 1594 „aufs Wasser geworfen und boven geschwommen“. Beim Ver-

*Fortsetzung Seite 15*

# Desaströses finanzielles und bautechnisches Abenteuer

**Z**um Thema Schmandsack schritt Ratsherr Peter Glasmacher während der Ratssitzung extra zum Rednerpult und begann:

„Ich halte es für meine staatsbürgerliche Pflicht als Balver Bürger und erst recht als Ratsmitglied Schaden von Balve abzuwehren, soweit es in meiner Macht steht. Das Projekt Schmandsack wird meiner Meinung nach ein desaströses finanzielles und bautechnisches Abenteuer.“

Die Stadt Balve hat dem Erben eines Balver Bauern ein Ackergrundstück am ‚Schmandsack‘ für wenig Geld ‚abgesungen‘. Die Stadt oder die CDU hofft,

damit ein großes ‚Geschäft‘ zu machen. Tatsächlich ist der Schmandsack die denkbar schlechteste, um nicht zu sagen ungeeignetste, Baufläche in Balve. Sie hat nur einen Vorzug; sie gehört der Stadt Balve.

Das Gelände ist sehr steil und muss deshalb für die Baugrundstücke und die Straßen terrassiert werden. [...] Während der Bauphase wird die Boden-Vegetation aufgerissen und ist ungeschützt. Ein heftiger Regenguss und die ganze Bodenkrume landet auf der ‚Garbecker Strasse‘.

Die Verkehrsanbindung ist nicht so einfach wie ursprünglich gedacht. Die Straßen haben teilweise 12



*Harsche Kritik von Peter Glasmacher nutzte nichts. Auch Teile der UWG stimmten für den Schmandsack.*

Prozent Steigung. Die beiden Erschließungsstraßen sind Sackgassen mit Wendehammer. Der Lieferverkehr und die Paketdienste müssen immer 2 mal durch die gesamte Straße fahren. [...]

Die Entwässerung des Regenwassers als auch des Schmutzwassers ist wegen

der Steillage schwierig. Das Wasser kann man nicht ungebremst ins Tal schießen lassen. Der Schmandsack ist ein kalter Winterhang. Die Sonne steht flach und verschwindet früh, so dass hohe Heizkosten anfallen. [...]

Statt des Schmandsacks sollte die Stadt altersgerechtes Wohnen in der Innenstadt fördern, etwa im ehemaligen Haus Krüdwagen. Dadurch würden die zum Teil mit nur einer Person bewohnten Häuser für junge Balver Familien frei.

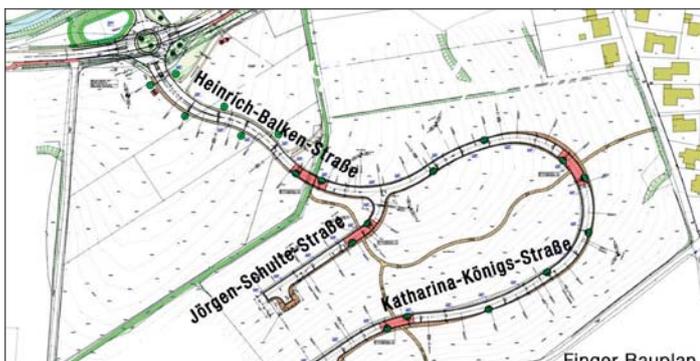
Mit den ‚Hönnewiesen‘ steht jetzt ein neues Baugebiet zur Verfügung. Damit entfällt die Notwendigkeit für ein weiteres, schlechtes Baugebiet.“

**Fortsetzung von Seite 14**  
hör gab sie unter der Folter an, ihre hingerichtete Mutter habe sie die Zauberkraft gelehrt; sie sei mit der Mutter auf einem schwarzen Bock zum Tanz geritten.

**Heinrich-Balken-Straße**  
Heinrich Balken zu Beckheim (Beckum), Rentmeister von Melschede, wurde im Auftrag des Kommissarius am 11. Oktober 1628 in Balve „handfest gemacht“. Noch am selben Tage habe man seine Frau von Beckheim holen lassen. Heinrich Balken habe dem Pfarrer

nicht nachbeten wollen, sei trotzig gestorben. Seine Frau habe gesagt, sie sei schwanger; sie wurde im Gefängnis behalten.

**Jörgen-Schulte-Straße**  
Jörgen Schulte, Kutscher und Baumeister des Drossten, der „vor 12 Tagen mit Agnes Beckers Hochzeit gehabt“, wurde als Hexenmeister eingekerkert und gefangen nach Arnberg geführt. Dortselbst wurde er am 17. Dezember 1628 mit zwei anderen mit dem Schwerte gerichtet und verbrannt.



**www.optik-arens.de**

Lendringser Hauptstraße 25  
58710 Menden  
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9  
58802 Balve  
Tel. 02375/20022 - Fax 20023

**Optik Arens**  
Inhaber: Michael Kickermann

„Verrückter Immobilienmarkt“

## Nancy Hempel tritt in die großen Fußstapfen von Helmut Schäfer

**Z**um Jahreswechsel hat Nancy Hempel das Maklerbüro von Helmut Schäfer übernommen. Der Hönne-Express fragte mal nach.

**Frau Hempel, sie haben die Nachfolge von Helmut Schäfer angetreten. Wie kam es dazu?**

Ich hatte über den Sauerländer Flurfunk mitbekommen, dass sich Herr Schäfer um einen Nachfolger bemühte, mich bei ihm als Interessentin vorgestellt und ganz offiziell um seine Agentur angehalten.

**Sie kommen ursprünglich nicht aus der Immobilienbranche. Sie sind Geschäftsführerin bei Nancy Hempel Online Marketing GmbH. Virtuelles Marketing und der Vertrieb von sehr physischen Immobilien klingt erstmal sehr gegensätzlich. Wo ist die Verbindung?**

Ich sehe da die perfekte Verbindung. Ich erstelle Marketing-Konzepte für die unterschiedlichsten Branchen, die teils auch sehr physische Produkte verkaufen. Ich kann mich ganz gut in das jeweilige Kundendenken



Nancy Hempel hat das Maklerbüro von Helmut Schäfer übernommen und fühlt sich am neuen Arbeitsplatz wohl. Foto: Pütz

und in deren Business hineindenken und durfte deshalb schon in die unterschiedlichsten Branchen reinschnuppern. Zudem fällt die VerMARKTung von Immobilien für mich auch unter den Begriff „MARKETING“. In der Online Marketing Agentur passiert viel hinter den Kulissen und vor dem Rechner. Mir fehlte schon länger der direkte Kundenkontakt, den ich nun über die Immobilien-Agentur wieder habe. Menschen zusammenbringen und Netzwerke knüpfen – das

liegt mir und macht mir großen Spaß.

**Für Sie ist Balve kein unbekannter Ort. Sie haben hier ihre Ausbildung bei Rechtsanwalt und Notar Gerhard Ketzenberg gemacht, außerdem etwa für HLH Biopharma gearbeitet. Was verbindet Sie mit der Stadt? Was hat sie seinerzeit dazu veranlasst ihr Glück in Neuenrade zu suchen und was trieb Sie nun an zurückzukehren?**

Ich habe in den letzten Jah-

ren tatsächlich irgendwie immer die Bindung zu Balve gehabt, sei es über die Arbeit bei Gerhard Ketzenberg oder über meine Online Marketing Agentur für Balver Unternehmen. Da meine Agentur damals im Homeoffice startete und ich in Neuenrade unbeweglich (immobil) wohnhaft bin, stellte sich bisher nicht die Frage nach einem Standortwechsel, oder gar einer Erweiterung. Über Schäfer Immobilien hat es mich dann tatsächlich auch wieder aktiv und live nach Balve geführt, was mich sehr freut. Ich bin bisher sehr herzlich von den Balvern im Ort aufgenommen worden und möchte mich künftig auch sehr gern aktiv am Balver Unternehmen beteiligen.

**Ihrem Facebook Profil lässt sich entnehmen, dass Sie ein echter Hundefreund sind. Wie organisieren Sie Ihren Alltag dahingehend, dass sie neben zwei Geschäftsführerposten noch Zeit für zwei Hunde haben?**

Die beiden eignen sich hervorragend als Büro-Hunde; sie begleiten mich also. Vor der Arbeit gehe ich mit den beiden spazieren und in der Mittagszeit nutzen wir die Pause für eine Gassi-Runde. Hätte ich die Hunde nicht, würde ich sicher nicht bei Wind und Wetter mit einem Spaziergang in den Tag star-



**Wir finden für Sie die richtige Lösung**

**Burgbergweg 9 · 58802 Balve**  
**0 23 75 - 20 52 68 · [www.goessel-elektrotechnik.de](http://www.goessel-elektrotechnik.de)**



ten. Von daher bin ich sehr dankbar für diese fellige Doppel-Belastung.

**Als Immobilienmaklerin ist es Ihre Aufgabe Häuser und Wohnungen an den Mann oder die Frau zu bringen. Wie halten Sie es persönlich? Miete oder Eigentum?**

Eigentum

**Haus oder Wohnung?**

Haus

**Was raten Sie Ihren Kunden in der aktuell aufgeheizten Marktsituation?**

Wenn Sie schon länger mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zu verkaufen, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Der Markt ist derzeit so „verrückt“, dass sich sehr hohe Preise auf dem Immobilienmarkt erzielen lassen.

Suchenden rate ich die regelmäßige Kontaktaufnahme zum Makler vor Ort, das Einschreiben in die Interessenten-Listen und immer die Immobilien-Portale im Auge zu behalten.

**Immobilien Schäfer ist ein bekanntes Unternehmen und hat mit Helmut Schäfer und seiner Frau Marie-Theres über lange Jahre zwei bekannte Gesichter vorzuweisen gehabt. Hier wird nun einerseits ein neues Kapitel aufgeschlagen, andererseits „bleibt Schäfer, Schäfer“, wie Sie betonen. Was möchten Sie verändern, worauf legen Sie Wert, dass es gleich bleibt?**

Marie-Theres und Helmut haben sich über Jahre ein Standing aufgebaut, das unter anderem auf den Pfeilern

des Vertrauens, der Nähe und Zuverlässigkeit gebaut war. Diese grundlegenden Werte, die ich sehr schätze, werde ich getreu dem Motto „Schäfer bleibt Schäfer“ übernehmen. Ich lege ebenfalls Wert auf Verlässlichkeit, habe ein offenes Ohr für Menschen und mag es, auch mal über die Grenzen hinaus zu denken. Ich möchte gerne echte Werte modern und schwungvoll verpacken. Das gehe ich jetzt mit der Übernahme von Schäfer Immobilien an; ich freue mich sehr auf diese große Aufgabe.

**Eine Frage zum Schluss: Fachwerk oder Stein?**

Da halte ich es wie ein Steuerberater: Kommt drauf an.

Das Interview führte Daniel Pütz per E-Mail



## 30.000 Tests ...

... wurden inzwischen am Krumpaul für Balverinnen und Balver und vielen Personen aus der Region gemacht. Da freute sich nicht nur Bernd Krämer (links), sondern auch Carolina Neitzert, die ein kleines Jubiläumspräsent bekam.

„Auch weiterhin ist die Nachfrage nach Tests ungebrochen. Die Kapazitäten wurden in den letzten Wochen fast täglich angepasst“, erzählt Bernd Krämer.

Die Testaktion in der Hauptschule am Krumpaul wird ehrenamtlich seit 10 Monaten betrieben.

**COMING SOON IN BALVE:  
E-BIKE-SHARING**

BALVER  
BALVER WERBEGEMEINSCHAFT



## SCHÄFER IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner beim Verkauf, Kauf, zur Vermietung oder Anmietung sowie Erstellen von Wertgutachten!



[www.helmut-schaefer-immobilien.de](http://www.helmut-schaefer-immobilien.de)  
588o2 Balve Am Drostentplatz 2 Tel. o2375-938655

## Mobile Fachfußpflege Medizinische Fußpflege



**Helga Elsholz**  
Tel.: 0173 7368813  
Mail: [helga-demenzia@gmx.de](mailto:helga-demenzia@gmx.de)

**Ohne Zeit und Termindruck!  
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!**



**WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:  
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE  
+ SCHOTTER / SPLIT  
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL**

## KÜCHEN? MODERNISIERUNG!



**Wir sind die Leute mit über 40 Jahren Erfahrung.**

Rufen Sie doch einfach mal an.

Elektrohaus Küchen  
**Armbrecht**

Hasenhelle 2  
Werdohl  
Tel.: 023 92/42 27  
Fax 42 29  
Mo – Fr 9 – 18  
Sa 9 – 13 Uhr

[www.elektrohaus-armbrecht.de](http://www.elektrohaus-armbrecht.de)

## Inserieren im HÖNNEEXPRESS

## Verabschiedung von Elke Luig

**G**emeindereferentin Elke Luig (Foto) ist im Ruhestand. Am vergangenen Sonntag wurde sie offiziell im Hochamt in der Garbecker Pfarrkirche verabschiedet. 30 Jahre lang war sie dann dem Pastoralverbund Balve-Hönnetal treu verbunden – 40 Jahre insgesamt war sie als Gemeindereferentin tätig.



„Mit großer Dankbarkeit schaue ich zurück auf diese Zeit, die mir die Gelegenheit gab, viele Menschen kennenzulernen und einige Wege gemeinsam zu gehen“, schreibt sie auch mit etwas Wehmut in den Pfarrnachrichten. 30 Jahre war sie verantwortlich in der Kommunionvorbereitung, einige Jahre in der Firmvorbereitung und Jugendarbeit; aber auch als Mitglied in verschiedenen Pfarrgemeinderäten und später dem Netzwerk und dem ökumenischen Arbeitskreis war sie tätig. Lang ist die Liste der weiteren Tätigkeiten, wie etwa musikalischen Begleitung und Koordination von Familien- und Minigottesdiensten, im Beerdigungsdienst, als Lehrerin der Seelsorgestunde im 3. und 4. Schuljahr und ... und ... und.

Nebenbei hat sie 23 Jahre auf Diözesanebene in der Beratung von angehenden Gemeindereferentinnen gearbeitet. „Wir sehen uns wieder – und dann erzählen wir uns, was uns bewegt“, verabschiedet sie sich.



BESTATTUNGSHAUS KÄMMERLING oHG

### Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.



Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerling fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendringer Hauptstraße 48 · D-58710 Menden  
Telefon: +49 2373 81232 · [info@lebensraeume-kaemmerling.de](mailto:info@lebensraeume-kaemmerling.de) · [www.lebensraeume-kaemmerling.de](http://www.lebensraeume-kaemmerling.de)

100 Jahre Feuerwehr Balve

## Redaktionsteam bereitet Festschrift für Jubiläum im September vor

**A**ls beim Krankenhausbrand 1922 organisatorisch beim Brandeinsatz der Bürgerwehr so einiges schief lief, entschlossen sich Balver Bürger die Freiwillige Feuerwehr zu gründen, um in Zukunft besser aufgestellt zu sein. Oliver Prior verfasste für den Hönne-Express einen kleinen Rückblick, der in der Januar-Ausgabe erschien.

Doch das soll nicht alles gewesen sein. Oliver Prior und Günter Cordes sind derzeit damit beschäftigt eine Festschrift auf die Beine zu stellen. Oliver Prior wird sich um die personelle Entwicklung im Mannschaftsbereich und der Führung in der Löschgruppe der letzten 25 Jahre befassen, aber auch um den großen Umbau des Feuerwehrgerätehauses, sowie dem Aufbau der Jugendfeuerwehr, die 2022 ebenso ein Jubiläum feiert, denn sie wird ein viertel Jahrhundert alt. Ein weiterer erfahrener Feuerwehrmann, Michael Bathe, verstärkt das Redaktionsteam um Günter Cordes, der bereits zum 75-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Balve ein Buch über den geschichtlichen Werdegang der Feuerwehr geschrieben hatte. Vorteil ist somit, dass jetzt nur noch 25 Jahre aufgearbeitet werden müssen.

Mit großen Brandeinsätzen, Unfällen und Katastrophen, wie bei Kyrill oder

der Flutkatastrophe im vergangenen Jahr, befasst sich in dieser Festschrift Günter Cordes, der unter anderem auch über den Werdegang der Standartentruppe schreibt, die im kommenden Jahr 25-jähriges Bestehen feiern kann. Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der freiwilligen Feuerwehr Balve hatte Cordes Spenden für die Standarte gesammelt und so wurde diese im Jubiläumsjahr angeschafft und auf der Agatha-Feier im festlichen Rahmen nach dem Gottesdienst von Pfarrer Ludwig Kinkel gesegnet.

Neben den Texten werden viele Bilder von gravierenden Einsätzen in dieser Festschrift zu sehen sein, die Günter Cordes gestaltet und zusammenstellt.

Auch die Planungen für das Fest, das die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden am 3. September in der Balver Höhle feiern werden, sind in vollem Gange. Es soll eine große Veranstaltung werden, wo nicht nur Feuerwehrleute aus dem gesamten Stadtgebiet und Nachbarorten teilnehmen sollen, sondern alle Vereine aus dem Stadtzentrum.

Geplant ist ein großer Festzug, der vom Schulzentrum direkt zur Balver Höhle führen soll. Zahlreiche Fahnen der einzelnen Vereine werden dem Festzug ein tolles Bild geben. In der Höhle gibt es dann den Zapfenstreich.



Oliver Prior (links) und Günter Cordes beim Sichten der Bilder für die Festschrift zum Jubiläum der Feuerwehr Balve. Foto: privat

### Fortsetzung von Seite 1

Der beliebteste Heiratsmonat Mai hat zwar mit acht Trauungen neben dem Dezember (ebenfalls acht) die meisten Brautpaare ins Standesamt gelockt, blieb jedoch weit hinter den Vorjahren zurück. Auch die stark eingeschränkte Gästezahl im Trauzimmer aufgrund der Corona-Schutzverordnungen hat einige Brautpaare abgeschreckt, denn diesen wunderschönen Tag möchte man gerne mit der Familie und den Freunden teilen.

Insgesamt sagten 2021 in Balve 53 Paare „Ja“ zueinander (Vorjahr 63), davon 42 Paare in dem neu gestalteten Bürgerhaus Am Platze und 11 Paare auf Schloss Wocklum. 32 Prozent der Paare (17) waren nicht in Balve wohnhaft. Bei der Namensführung wurde von 89 Prozent der Paare ein gemeinsamer Familienname bestimmt.

Ein besonderes Highlight

waren die Mondscheintrauungen im November, die bei den Brautleuten und ihren Gästen wegen der besonderen Beleuchtung und der außergewöhnlichen Atmosphäre am Abend sehr gut ankamen. Das Wetter passte und der Vollmond leuchtete.

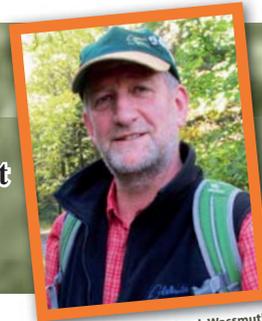
Aufgrund des positiven Feedbacks ist eine Neuauflage der Mondscheintrauungen in diesem Jahr am 25. November geplant.

Für Terminanfragen 2022 steht das Standesamt Balve gerne zur Verfügung, bereits jetzt gibt es einige Daten, die sehr beliebt sind. Am 22. 2. 2022 haben bereits drei Paare reserviert, für Kurzentlassene könnten an diesem Datum noch Termine frei sein.

Anfragen sind beim Standesamt Balve unter standesamt@balve.de oder telefonisch unter 02375926112 möglich.

## WASSIS WANDERTIPPS

**BK 1**  
**Schwierigkeit: leicht**  
**Kilometer: etwa 7**  
**Zeit: ca. 2:20 Std.**



„Mr. SGV“, Frank Wassmuth

**BK 2**  
**Schwierigkeit: leicht**  
**Kilometer: etwa 4**  
**Zeit: ca. 1:15 Std.**

# Erlebnisweg: Auf den Spuren von Kyrill und den Borkenkäfern

**H** heute haben wir einen ganz neuen Wanderweg für unsere Leser. In der Rubrik Wassis Wandertipps kommt die Beschreibung allerdings diesmal von Wanderfreund Reinhard Schmidt. Start ist an der Infotafel am Dorfplatz in Mellen.

Die Wanderung beginnt am Kyrill-Gedenkbaum. Die dort aufgestellte Infotafel gibt Erläuterungen zu den Waldschäden infolge des Klimawandels und zeigt den Wegeverlauf der beiden Wanderwege. Diese sind mit

dem Symbol eines Borkenkäfers markiert.

Vom Dorfplatz aus überqueren wir die Kreisstraße 12 und halten uns rechts Richtung Langenholthausen. Über die Brücke führt unser Weg leicht ansteigend entlang der Kreisstraße bis zum Ortsausgang. Dort biegen wir dann links ab in die Straße „Zum Knapp“. Wir erreichen den neu angelegten „Babywald“ und folgen links unserem Wanderzeichen, vorbei am Wasserhochbehälter.

Immer noch bergauf überqueren wir die Wegekreu-

zung in gerader Richtung. Rechts öffnet sich der Blick auf die erste kahle Fläche, die dem Borkenkäfer im Sommer 2021 zum Opfer gefallen ist. Nach kurzer Wegstrecke erreichen wir einen nach Kyrill angepflanzten Jungbestand. Auf der Anhöhe wird das große Ausmaß der durch den Borkenkäfer verursachten Abholzung deutlich. Noch bis Anfang 2021 war die komplette Höhe mit einem hoch aufgewachsenen 60-jährigen Fichtenbestand bewachsen. Jetzt ist sie nur noch wüstes Ödland, „geziert“ von fein säuberlich geschichteten Holzstapeln.

Die dadurch ermöglichte freie Sicht gibt uns den Blick frei zurück auf den Höhenzug des Balver Waldes, in nördlicher Richtung auf die drei großen Windräder des Beckumer Feldes, etwas rechts davon auf die Windkraftanlagen von Hövel/Kirchlinde. Weiter rechts sind die höher gelegenen Häuser von Langscheid zu sehen.

Eine liebevoll hinter einem aufgeschichteten Holzstapel errichtete Sitzgelegenheit gibt uns die Möglichkeit zu einer kleinen Verschnaufpause.

Rechts an dem Holzsta-



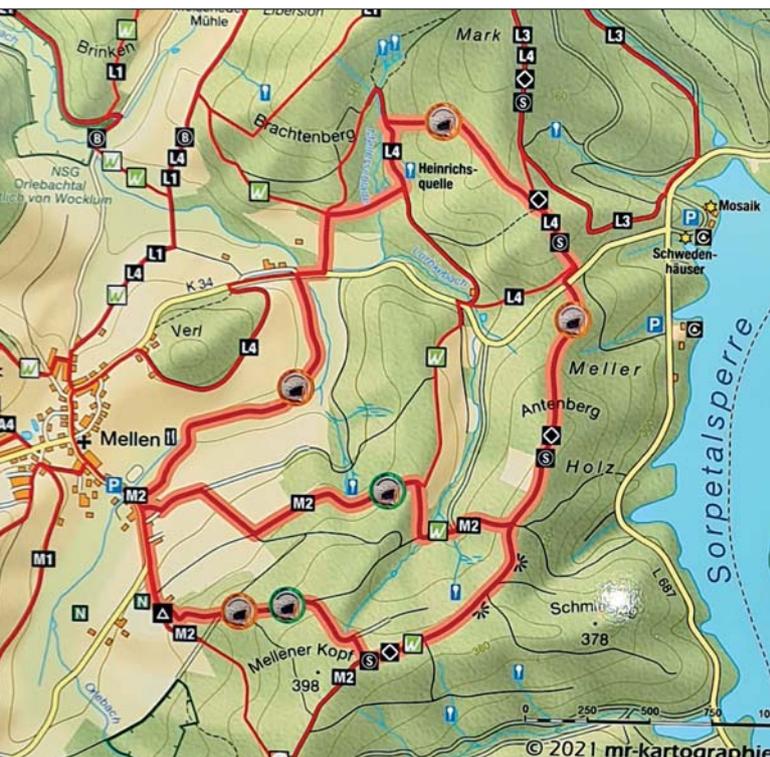
Start ist am Kyrill-Gedenkbaum am Dorfplatz in Mellen.

pel vorbei mündet unser Weg nach etwa 200 Metern auf dem Höhenweg, einem Teilabschnitt der „Waldroute“. Diesem folgen wir links. Schon bald wird unser Blick frei auf einen weiteren, durch den Borkenkäfer ausgelösten Kahlschlag. Wir können nur erahnen, welches Ausmaß diese Schadflächen haben.

Vor uns rechts können wir den Ort Amecke erkennen. Der Blick auf die links davon im Tal gelegene Sorpetalsperre wird durch den Bergrücken verdeckt.

Der Weg führt uns weiter auf dem Höhenweg leicht bergab, bis wir an eine Weggabelung kommen. An dieser Stelle zweigt der BK2 links ab. \*\*\*

Wir folgen geradeaus dem BK1 auf dem Höhenweg,



Die Karte zu Beginn der Wege zeigt viele Informationen an-

der uns im weiteren Verlauf talabwärts bis an die Kreisstraße 34 (Richtung Sorpesee) leitet. Wir gehen rechts und steigen nach etwa 50 Metern links bergauf Richtung Krähenbrinkhütte.

Auf der ersten Anhöhe gabelt sich der Weg. Wir gehen links und haben auf der abgeholzten kahlen Höhe einen sichtfreien Blick auf Mellen.

Nach einem kurzen Stück auf einem etwas abschüssigen, schmalen Fußpfad erreichen wir einen Waldwirtschaftsweg, dem wir nach links folgen. Vorbei an der Heinrichsquelle (312 m ü NN) – hier lädt eine Sitzgelegenheit zu einer kleinen Rast und Erfrischung ein – erreichen wir nach etwa 400 Metern den nächsten Abzweig.

Die Heinrichsquelle führte bei früher normalen Witterungsverhältnissen ständig Wasser; in den beiden heißen und trockenen Sommern 2019 und 2020 war sie monatelang versiegt.

Wir gehen rechts bergab und queren einen kleinen Bachlauf und gelangen nach wenigen Minuten zum



Platz für die erste Pause ist am neuen Babywald der Stadt Balve.

nächsten Abzweig, dem wir links folgen.

In Sichtweite stoßen wir wieder auf die Kreisstraße K34 biegen rechts ab und wenden uns nach etwa 100 Metern nach links. Auf einem geteerten Wirtschaftsweg, rechts und links gesäumt von saftigen Wiesen, erreichen wir nach etwa 15 – 20 Minuten unseren Zielort, den Dorfplatz von Mellen.

Der BK2 beginnt ebenfalls am Dorfplatz und verläuft bis zum Abzweig \*\*\* iden-

tisch mit dem BK1. Ab dort folgen wir unserem Wanderzeichen bergab durch einen leicht ausgewaschenen Hohlweg und erreichen nach etwa 300 Metern einen breiteren Waldwirtschaftsweg, der uns wieder durch völlig abgeholzte, öde Waldflächen führt. Hier standen bis 2020 bis zu 90 Jahre alte Fichtenbestände. Der Weg führt uns weiter bis zu einem Insektenhotel. Dort können wir bei einer kleinen Rast die fleißigen Insekten bei ihrer Arbeit beobachten und uns deren Nützlichkeit für die Natur und auch für uns vor Augen führen.

Wir folgen unserem Wegezeichen nach links Richtung Mellen. Nach nur wenigen 100 Metern kommen schon die ersten Häuser von Mellen in Sicht.

An der nächsten Wegebegabelung halten wir uns rechts. Vorbei an einem hoch aufgestapelten und verpackten Langholzstapel erreichen wir nach ein paar Minuten die ersten Häuser und unseren Ausgangs- und Zielort, den Dorfplatz Mellen.



Erschreckende Weite auf den Höhen rund um Mellen. Fotos: Pütz

## Ihre Medienberaterin für den

HÖNNE EXPRESS



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de

anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

## Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS

erscheint am Donnerstag, 3. März 2022!

Redaktionsschluss: Freitag,

25. Februar 2022

Anzeigenschluss: Freitag,

18. Februar 2022

## Impressum

Herausgeber: Julian Zimmermann

Druck + Verlag:

Zimmermann Druck + Verlag GmbH,

Widukindplatz 2, 58802 Balve

Telefon: 02375 8990

Redaktion:

Richard Elmerhaus

i.V. Roland Krahl (V.i.S.d.P.)

Daniel Pütz

Telefon: 02375-204329

redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:

Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945 oder

Mobil: 0151 10537926

m.hobitz@zimmermanndruck.de

Landrat Marco Voge froh über den Polizeierfolg

## Wegekreuz-Frevler nach Coup in Mellen von Polizei festgesetzt

**L**andrat Marco Voge (Foto) ist sehr froh, dass die Polizei einen so schnellen Fahndungserfolg hatte, nachdem der Wegekreuz-Frevler gleich mehrfach in Mellen zugeschlagen hatte. Schließlich hatte der Landrat am Morgen in seinem Heimatort Mellen noch die Polizei bei der Besichtigung der Schäden teilweise begleitet.



Doch der Reihe nach. Seit Mitte des vergangenen Jahres kam es immer wieder in der Stadt Balve und darüber hinaus zu Zerstörungen und Diebstählen an Wegekreuzen. Hauptziel des Angriffs waren die Korpusse, an denen oft Arme und Beine zerschlagen wurden, so auch im Mausoleum auf dem Balver Kirchplatz.

Mitte Januar war dann im Golddorf Mellen samstags die Aufregung groß. „Ich bin entsetzt und fühle mich persönlich angegriffen“, so Helmut Schäfer, geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstandes St. Barbara Mellen. Er könne nicht verstehen, dass jemand Freude daran haben könne, Kreuze zu schänden.

Auch Ortsvorsteher Daniel Schulze Tertilt zeigte sich sehr betrübt. Er wurde früh morgens darüber informiert, dass der Korpus vom Kreuz am Feuerwehr-Gerätehaus im Teich liege. Er machte sich dann auf den Weg und fischte ihn heraus.

Doch das war nicht alles. Weitere Meldungen kamen zum Kreuz an der Borke und in der Ringstraße. Auch hier fehlten die Korpusse. „Den Friedhof hatten wir da noch gar nicht auf dem Schirm“, so Schulze Tertilt. Das änderte sich schnell.

Auch der Korpus des Hauptkreuzes auf dem Friedhof war verschwunden, zudem wurden 20 Grabkreuze gestohlen. Der Diebstahl des Holzkreuzes von einem Grab auf dem Friedhof mache ihn besonders traurig, da es sich dabei um eine Erinnerung an den Verstorbenen handele, schüttelte der Ortsvorsteher den Kopf.

Im Internet wurde erneut der Ruf nach dem Staatsschutz laut. Währenddessen hatte die Polizei eine heiße Spur. Weitere Polizeikräfte wurden noch am Mittag der Mellener Tat zusammengezogen und so konnte noch am selben Tag ein 40-jähriger Balver als Tatverdächtiger vorläufig festgenommen werden. Er steht nun

unter dringendem Verdacht, in den vergangenen Monaten in Balve und Nachbarorten reihenweise Wegekreuze zerstört und sakrale Gegenstände gestohlen zu haben.

Nach den intensiven Ermittlungen der Polizei scheiden politische oder religiöse Motive eindeutig aus. Nach ersten Angaben wollte der Balver eine Frau beeindrucken.

Er stand bereits seit Monaten im Fokus der Ermittler. Bei einer ersten früheren Hausdurchsuchung wurden keine Beweise gefunden. Seit dem besagten Samstag sieht die Beweislage anders aus: Der 40-Jährige hatte über soziale Netzwerke ein Video verschickt, in dem er die abgetrennten Gliedmaße der Figuren und komplette Figuren präsentierte. Er hinterlegte eine größere Anzahl der Figuren in einem fremden Fahrzeug.

Die Polizei reagierte umgehend: Zivile Kräfte nahmen den Tatverdächtigen am Nachmittag fest. Die Polizei

erwirkte nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Hagen einen zweiten Hausdurchsuchungsbeschluss, der umgehend am Samstagabend umgesetzt wurde. Dabei konnten die Polizeibeamten weitere Beweismittel sowie illegale Drogen sicherstellen.

Die Fahndung nach dem Täter lief bereits Mitte Juli vergangenen Jahres an, denn da kam der erste Fall zur Anzeige: Unbekannte entwendeten den Klöppel der Kirchenglocke der Marienkapelle in Beckum. Offensichtlich versuchte der Täter, die komplette Glocke abzunehmen, nahm letztlich aber nur den Klöppel an sich.

Am 23. September wurde bemerkt, dass aus derselben Kapelle eine Marienstatue gestohlen wurde. Sie tauchte nachher in einem privaten Sandkasten wieder auf. Die Polizei sicherte Spuren. An demselben Tag verschwand, 500 Meter entfernt von der Marienkapelle, der Korpus von „Pröppers Kreuz“.

Im Oktober gab es weitere Taten (Wocklumer Allee, Steinrücken, Auf dem Steinocken sowie im Mausoleum auf dem Kirchplatz). Kurz vor Weihnachten wurden zwei weitere Wegekreuze zerstört (Helle und Gransauer Kreuz).

„Ich bin froh, dass der mutmaßliche Täter gefasst wurde“, so Landrat Marco Voge. Da die Motive bis dahin nicht bekannt waren, war es vielleicht der entscheidende Fehler des mutmaßlichen Täters im Heimatort des Polizeichefs im Märkischen Kreis sein Unwesen zu treiben.



*Der schwimmende Korpus im Mellener Teich fiel am Morgen nach der Tat sofort auf. Der Ortsvorsteher fischte ihn heraus. Dann kamen immer mehr Meldungen.* Foto: Daniel Schulze Tertilt

**Roland Krahl/cris**

## MOMENT MAL ...

### Der Krug geht so lange ...

Es fällt einem schwer zu glauben, dass jemand einer Frau imponieren will, indem er kirchliche Symbole stiehlt oder gar zerstört. Was müsste das für eine Frau sein, der das gefallen würde?

Doch wir wollen nicht richten, bevor weitere Aussagen vorliegen. Und schließlich kann man froh sein, dass es sich nicht um politische oder religiöse Taten handelte – dass eben nicht der Staatschutz mit ins Boot geholt

werden musste. Doch gerade an diesem Fall sieht man auch, dass unsere Polizei nicht untätig ist und bereits nach dem ersten kleinen Fall im Sommer konkrete Ermittlungen aufgenommen – ja, den mutmaßlichen Täter sogar bereits im Visier hatte.

Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht. Das Sprichwort hat sich wieder einmal für den mutmaßlichen Täter bewahrheitet. **Roland Krahl**



## SGV-Jahreshauptversammlung verschoben

Aufgrund der aktuellen Coronasituation hat sich der SGV-Vorstand dazu entschieden, die Jahreshauptversammlung auf den 30. April zu verschieben. Auch alle Veranstaltungen in der SGV-Hütte sind abgesagt. Das sind der Stammtisch und der Frauen- und Männernachmittag. Die Wanderungen finden weiterhin statt.

## Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 07.02.2022
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Montag 21.02.2022
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Dienstag 08.02.2022 Dienstag 22.02.2022
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Mittwoch 09.02.2022 Mittwoch 23.02.2022
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Donnerstag 10.02.2022 Donnerstag 24.02.2022
	Freitag 11.02.2022 Freitag 25.02.2022

## Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhausiepen + Mini	Montag 14.02.2022 Montag 28.02.2022
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 15.02.2022 Dienstag 01.03.2022
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 16.02.2022 Mittwoch 02.03.2022
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 17.02.2022 Donnerstag 03.03.2022
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 14.02.2022 Freitag 04.03.2022

## Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	22.02.2022
Revier 318	Mittwoch	23.02.2022
Revier 319	Donnerstag	24.02.2022
Revier 320	Freitag	25.02.2022

**Umfangreiche Informationen im Abfallkalender 2022!**

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## Grünabfall

Die neuen Termine für 2022 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

## SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Montag, 14. Februar 2022

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	8.45 bis 9.15 Uhr
Volkringhausen	Parkplatz Schützenhalle	9.45 bis 10.15 Uhr
Beckum	Vorplatz Schützenhalle	10.30 bis 11.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	12.00 bis 13.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	13.15 bis 13.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	14.00 bis 14.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	14.45 bis 15.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt! Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.

Für Sie in Balve...  
Besuchen Sie uns auch online:  
[www.balwer.de](http://www.balwer.de)

BalWer - Balver Werbegemeinschaft e. V.  
Alte Gerichtsstraße 4  
58802 Balve  
vorstand@balwer.de



FLO  BEE  
SCHNELLES LOKALES ONLINE-SHOPPING



bichmann  OPEL ZERTIFIZIERTE  
GEBRAUCHTWAGEN

AUTOHAUS  
**PAPE**  

SIGNAL IDUNA   
Generalagentur Bernd Ahlemeyer  
Seit 1936 in Balve



  
**SCHÄFER**  
IMMOBILIEN  
Mitglied im Ring Deutsche Makler



**CL Gebäudetechnik**  
Heizung - Lüftung - Sanitär

**BLUMENSCHEPPER**  
HEMER · SUNDERN · BALVE

**+busche**  
ELEKTROTECHNIK



 **Volksbank**  
in Südwestfalen eG



 **HLH Darmgesundheit**  
ist Lebensfreude  
**BioPharma**



 **Apotheke am**  
Drostenberg seit 1994



**PROVINZIAL**  
Andreas  
Terbrüggen 

hoch|ton

**BATHE**

  
Autohaus  
**LEVERMANN**  
GmbH  
[www.levermann.de](http://www.levermann.de) [info@levermann.de](mailto:info@levermann.de)

Blumenstübchen  
*Collard*

elektro  
**MINNERUP**  
In-Haus-Service-Team • 02378 5789 3007 • E-Mail: 02378-4940072



 **Sparkasse.**  
Gut für Balve.



**biggeMANN**  
Juwelier Uhren Schmuck Optik  
Hauptstr.13, 58802 Balve, Tel.02375/2525, Fax/-1444



**Zimmermann**  
Druck Daten Logistik 

**GÖSSEL**  
ELEKTROTECHNIK

SOWIE: MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS,  
BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADBERG

